

## **Presseinformation**

### **E-Control: Importeinschränkungen bei Erdgaslieferung bestätigt – Versorgung derzeit sichergestellt**

Wien (6. Jänner 2008) – Die Einschränkungen bei russischen Gasimporten, die über die Ukraine nach Europa transportiert werden, sind bestätigt. In den Nachtstunden kam es zu einem signifikanten Rückgang bei der Lieferung von russischem Erdgas, mittlerweile liegt die Anlieferung mit Erdgas bei 10 % der üblichen Gasmengen.

Nach einem Expertentreffen am 6. Jänner 2009 um 10.00 Uhr bei der Energie Control GmbH wird bekannt gegeben, dass die derzeitige Versorgungssituation in Österreich in keiner Weise gefährdet ist. Die eingelagerten Erdgasmengen in Untergrundspeichern sichern gegenwärtig den Bedarf der österreichischen Kunden in vollem Umfang. Die Erdgasspeicher sind ausreichend gefüllt und ebenso wie die Inlandsproduktion vollständig einsatzbereit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie die E-Control stehen mit den beteiligten Akteuren - dem Regelzonenführer AGGM AG und der OMV - in laufendem Kontakt. Seitens der beteiligten Marktteilnehmer und der Regulierungsbehörde wird die Situation kontinuierlich analysiert – aktuell kann durch die vorhandenen Ressourcen die Versorgung ohne Einschränkung sichergestellt werden. Die Situation wird weiter laufend beobachtet, um im Falle tatsächlicher Probleme bei der sicheren Versorgung mit Erdgas vorbereitete Maßnahmen umzusetzen.

Sollte der Import weiterhin massiv eingeschränkt bleiben, wird die E-Control dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Energielenkende Maßnahmen zur Umsetzung vorschlagen. Das bedeutet, dass im Ernstfall Großkunden und Kraftwerke, die auf andere Energieträger umsteigen können, aufgefordert werden, ihren Gasverbrauch einzuschränken.

Darüber hinaus steht die E-Control auch mit Partnern in anderen Ländern in laufendem Kontakt, um die Lage umfassendst beurteilen zu können.

#### Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 0664 131 08 29